

Der neue Oberst der Allager Bruderschaft heißt Gregor Schulte

Verdienste des Majors fanden ihre Würdigung

Allagen. (mü) Mit überwältigender Mehrheit, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, wurde gestern mittag in der Jahreshauptversammlung ein Mann an die Spitze der Schützenbruderschaft gewählt, der sich dieses Amt durch vorbildliche Arbeit im wahrsten Sinne verdient hat. Der bisherige Major Gregor Schulte wurde von den St.-Sebastianus-Schützen als Nachfolger für den verstorbenen Oberst Franz Fromme zum neuen Vorsitzenden und Oberst gewählt. Seit dem plötzlichen Tod von Franz Fromme hatte Gregor Schulte die Arbeit des 1. Vorsitzenden bereits zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Vor dieser Wahl hatte der Präses der Bruderschaft, Allagens Pfarrer Ernst Müller, den Schützen kundgetan, wie er sich einen Vorsitzenden und Oberst einer solch großen Gemeinschaft vorstellt: „Wir sind kein Verein, sondern eine Bruderschaft, die sich dem Leitwort – Glaube, Sitte Heimat – verpflichtet hat. Dieses haben wir zu praktizieren. Der Vorstand sollte in der Gemeinde verwurzelt sein, den Mut haben, sich zur Kirche zu bekennen und in der Bruderschaft Ansehen und Achtung genießen.“ Der neue Oberst konnte sich vor Gratulationen kaum retten.



Zwei wichtige Leute in der Bruderschaft: Oberst Gregor Schulte (rechts) und sein Nachfolger im Amt Dieter Beckschäfer.